

**Gemeinsam sind wir stark!**  
**Begeisterung steckt an!**



Mitarbeiter der „Aktive Senioren“

Um den Nachwuchs braucht sich Renate Wendt, Vorsitzende der „Aktive Senioren Bietigheim-Bissingen“ keine Sorgen machen. Der Zuwachs im Mitgliederbestand von 12 % im Jahr 2014 (345 Mitglieder zum 31.12.2014) zeigt, dass die Aktivitäten des Vereins den Wünschen und Vorstellungen der Senioren von einem gelungenen Älterwerden entsprechen.

Schwerpunkt des diesjährigen Berichts der Vorsitzenden war zunächst die Entwicklung des Tagescafés, das sie als Visitenkarte des Vereins bezeichnete. Im Tagescafé werden soziale Kontakte geknüpft, neue Gäste werden herzlich empfangen, es herrscht ein „guter Geist“, sowohl im Tagesbetrieb als auch bei der Vielzahl der Veranstaltungen.



Ca. 1100 Kurs-, Seminar- und Veranstaltungs-Termine im Jahr 2014, stellen eine hohe Anforderung an das Terminmanagement des Vereins, das unter der Regie von Vorstand Ottmar Wagner geführt wird.

Ottmar Wagner Teamarbeit wird von der Vorsitzenden gefördert und gefordert. Monatliche Treffen von Vorstand, Ausschuss und dem Küchenteam sind Voraussetzung für eine Zusammenarbeit in der Führungsebene des Vereins, die durch Transparenz, einstimmige Beschlüsse und Verteilung der Aufgaben auf mehrere Schultern gekennzeichnet ist.

Ziel dieser gemeinsamen Arbeit ist, die Nachhaltigkeit der Vereinsaktivitäten zu erhalten, auch dann, wenn ein Mitglied von Vorstand und Ausschuss unvorhergesehen ausfallen sollte.

Die Vorsitzende berichtete den Mitgliedern über besondere Veranstaltungen aus dem vergangenen Jahr.

Einen unbeschwerten, fröhlichen Tag auf der Insel Mainau, eine Planwagenfahrt mit Weinprobe durch die Weinberge rund um Bönningheim, die Geburtstagsfeiern für Mitglieder unter Mitwirkung von Schülern und Lehrern der Städtischen Musikschule und eine höchst vergnügliche Weihnachtsfeier und vieles mehr.



Der Vorstand informierte über die Entwicklung im Verein

Herausragend im Jahr 2014 war jedoch das Projekt der „Aktive Senioren Bietigheim-Bissingen e.V.“ mit der Realschule im Aurain. Menschen, die während des zweiten Weltkriegs oder in der Zeit danach geflüchtet sind oder vertrieben wurden und in Bietigheim-Bissingen eine neue Heimat gefunden haben, be- Menschen sehr persönlich über die Gefahren die bewältigt werden mussten. Das Buch zum Projekt „Als wäre es gestern gewesen“ ist in den örtlichen Buchhandlungen zu erhalten.



Anschließend an den Bericht von Renate Wendt erläuterte Schatzmeister und Vorstand Helmut Lipka den Kassenbericht und gab Auskunft zu den Fragen aus der Versammlung. Es folgte der Bericht der Kassenprüfer durch Stefan Hoffer, die Entlastung des gesamten Vorstands durch Roland Hellmann und die Wahl von Inge Liebisch als Rechnungsprüferin für 2 Jahre.

Einen virtuellen Rundgang durch den Enz pavillon und durch den Bürgergarten zeigte das Ausschussmitglied Peter Röhl, der zusammen mit Stefan Hoffer die Internetpräsenz des Vereins unter [www.aktive-senioren.org](http://www.aktive-senioren.org) aktiviert und pflegt. Karl-Heinz Peter protokollierte die Veranstaltung, die von den anwesenden Mitgliedern als „gelungen“ bezeichnet wurde.

